

Anfrage

öffentlich

Datum

08.11.2006

Nummer

F0214/06

Absender

Dr. Rosemarie Hein

Fraktion Die Linkspartei.PDS

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

09.11.2006

Kurztitel

Nutzung von E-Maildiensten des Landesbildungsservers durch
Magdeburger Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Mit dem Erlass des Kultusministeriums über die Nutzung von E-Mail-Diensten des Landesbildungsservers vom 18.12.2004 wurden alle Schulen aufgefordert, bis zum 31. Mai des vergangenen Jahres eine Freischaltung der Schulleiteradresse zu veranlassen und diese zweimal wöchentlich abzufragen. Über diesen Weg sollte der Informationsfluss von der Schulbehörde zu den Schulen beschleunigt und effektiviert werden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Erlasses verfügten nicht alle Schulen in den Schulsekretariaten über die entsprechende Hard- und Software.

Auf der Schulseite des Landesbildungsservers ist derzeit zu erfahren, dass von 81 Schulen der Stadt insgesamt 37 ihre Daten noch nicht aktualisiert haben. Darunter sind 11 Grundschulen, 5 Sekundarschulen, aber auch ein kommunales Gymnasium und eine IGS. Die Daten sollen auf der Grundlage des Schuljahres 2006/07 basieren

In der Annahme, dass diese Angaben dennoch unvollständig sind, frage ich den Oberbürgermeister:

1. Wie viele Schulen der Stadt Magdeburg verfügen bisher nicht über die erforderliche Technik, um am elektronischen Informationsdienst teilzunehmen?
2. Welche Schulformen sind davon in welchem Maße betroffen?
3. Welche Gründe gibt es dafür und bis wann sind die Missstände gegebenenfalls behoben?
4. Wie nutzt die Verwaltung solche elektronischen Informationswege?

Ich bitte um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Antwort.

Dr. Rosemarie Hein